

Athen, den 1 Mai 1893.

Nr. 37

Dass Herr Prof. Döppfeld am 26. April seine Reise nach Troja angetreten hat wird derselbe Ihnen selbst von dort her mitgeteilt haben, ebenso wie er beabsichtigte einen Bericht über unsere Inselreise selbst noch einzusenden. Für die Zeit seiner Abwesenheit werde ich in Allgemeine Athen nicht verlassen, möchte aber doch für zwei kürzere Reisen die Genehmigung des C.D. gehorpsam nachsuchen.

Da ich Troja aus eigener Anschauung nicht kenne scheint es mir geboten diese letzte gute Gelegenheit es unter bewährter Führung und den denkbar günstigsten Umständen kennen zu lernen nicht vorüber gehen zu lassen. Ich wünsche deshalb, mich gegen Ende der Ausgrabungen, etwa Ende Juni auf kurze Zeit nach Troja zu begeben. Wegen der schlechten Aufschlüsse wird sich diese Reise kaum unter 10 Tagen machen lassen.

Ein zweiter lange gehegter Wunsch ist der Besuch des sog. Tempels am Ocha und der 'Drachenhäuser' bei Ikura. Ich würde diesen Ausflug, der nur wenige Tage in Anspruch nehmen wird wahrscheinlich in derselben Zeit oder etwas später machen. Die Reisekosten habe ich auf Titel VI verrechnen zu dürfen. Für die Zeit meiner Abwesenheit würde ich natürlich für eine passende Vertretung Sorge tragen; ich darf dabei bemerken, dass gleichzeitige Abwesenheit beider Sekretäre, die sich bei den gemeinsamen größeren Reisen gar nicht vermeiden lässt, zu Missständen bisher bei richtiger Vertretung nicht geführt hat.

P. W.

Nr. 38.

1 Mai 1893.

Die eben eingegangenen Dev. 829-832 werde ich den augenblicklich in Böotien reisenden Herren Körte und Pallat nach ihrer Rückkehr zur Erledigung übergeben. Eine kleine Verzögerung ist so unvermeidlich.

Die 6 Exemplare der Architektonischen Studien von S. Swanoff werde ich Ihrer Anweisung gemäß jetzt zur Verteilung bringen.

P. W.